12. Mai 2025
Presseinformation
Umwelt/Agrar/Bundesregierung/Saatgut/

ARCHE NOAH: Per Post die Vielfalt stärken

Landwirtschaftsminister Totschnig muss sich in den bevorstehenden Verhandlungen für ein faires neues EU-Saatgutrecht einsetzen!

Schiltern, Wien – ARCHE NOAH, die Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und ihre Entwicklung, ruft heute auf, die landwirtschaftliche Vielfalt per Post zu stärken: *„Schicken Sie Saatgut an Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig. Fordern Sie ihn auf, sich in Brüssel intensiv für ein faires EU-Saatgutrecht einzusetzen!“*, appelliert die Saatgutrechts-Expertin Katherine Dolan. Seit über zwei Jahren arbeitet ARCHE NOAH gemeinsam mit anderen europäischen Initiativen für ein faires EU-Saatgutrecht und für zukunftsfähige Rahmenbedingungen für die landwirtschaftliche Vielfalt. *„Die Arbeit von Erhaltungsorganisationen und von kleinen Saatgut-Produzent:innen darf nicht durch neue Einschränkungen und überbordenden Vorschriften verhindert werden“, so Katherine Dolan.*

Derzeit verhandeln die 27-EU-Landwirtschaftsminister:innen ein neues Saatgut-Gesetz. Dabei vertreten einige Staaten wie Tschechien, die Slowakei und Griechenland die Interessen der Agrochemie-Industrie: Sie greifen bestehende Ausnahmen für die Weitergabe von Vermehrungsmaterial zum Zweck der Erhaltung gefährdeter Sorten an. Und sie schlagen kostspielige Vorschriften für die Produktion von Saatgut für die Landwirtschaft vor, die nur große Konzerne bewältigen können. Manche Länder wie Polen wollen sogar verbieten, dass Landwirt:innen ihr eigenes Saatgut untereinander tauschen, wie es seit Jahrtausenden gemacht wird! *„Das ist inakzeptabel! Wir brauchen ein Bekenntnis zur Vielfalt – auch in Österreich!“*, so Katherine Dolan von ARCHE NOAH.

ARCHE NOAH ruft darum alle Menschen in Österreich auf, Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig vor seinem nächsten Auftritt beim Rat der EU-Landwirtschaftsminister:innen am 23. Juni 2025 an seinen Auftrag zu erinnern: die Vielfalt der Sorten und Arten für künftige Generationen zu erhalten. *„Wertvolles Saatgut muss auf dem Schreibtisch von Landwirtschaftsminister Totschnig sichtbar und spürbar werden“*, so Dolan. *„Politische Entscheider:innen müssen wieder mehr mit dem in direkten Kontakt kommen, worüber sie entscheiden. Zeigen wir Minister Totschnig die lebendige, angreifbare Vielfalt!“* Die Organisation stellt dafür eine eigene Download-Vorlage für Saatgut-Säckchen online zur Verfügung: Vorlage ausschneiden, falten, Gemüse- oder Getreidesaatgut von samenfesten Sorten einfüllen, Sortenname drauf, zukleben, frankieren und abschicken!

Im April 2024 hat sich das EU-Parlament in einer entscheidenden Abstimmung für die Vielfalt und für das Recht auf Saatgut ausgesprochen. Engagierte Menschen haben damals Saatgut an EU-Abgeordnete geschickt, E-Mails geschrieben oder in Brüssel angerufen. *„Werden wir jetzt wieder laut! Es muss uns jetzt wieder gelingen, die Freiheit der Vielfalt abzusichern!“*, appelliert Katherine Dolan von ARCHE NOAH.

Download-Vorlage zum Saatgut-Sackerl: http://www.arche-noah.at/media/2025_saatgukampagne_gabel_a4_flyer_12_final_druck_pdfx1.pdf www.arche-noah.at/saatgutsackerl

Rückfragen:
ARCHE NOAH, Gesellschaft zur Erhaltung und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt
Axel Grunt

Leitung Kommunikation
+43 680 2379245
axel.grunt@arche-noah.at

Katherine Dolan
Leiterin des Bereichs Saatgutpolitik
+43 676 5574408
katherine.dolan@arche-noah.at

Bildservice:
Download unter www.arche-noah.at/presse-medien/pressefotos
Anfragen an presse@arche-noah.at